

Internet-Lokalzeitung für die Stadtbezirke **Bad Cannstatt** - Steinhaldenfeld - Sommerrain - Burgholzhof - **Münster** - **Mühlhausen** - Freiberg - Mönchfeld - Hofen - Neugereut

Montag, 23. Februar 2009 - Bad Cannstatt

## Karnevalisten huldigen Sauerwasserschultes



**Die Kübler ehren heute Nachmittags vor dem Historischen Rathaus die phantasievollsten Kostüme der am Kinderumzug beteiligten Gruppen.**

Heute Nachmittag gehörte die Cannstatter Altstadt den Kindern. Gewandert in viele phantasievolle Kostüme beteiligten sich Kindergärten und Kindertageseinrichtungen am Umzug und bei der Prämierung der attraktivsten Kostüme der teilnehmenden Gruppen. Den ersten Preis konnten die veranstaltenden Kübler der "Rasselbande" übergeben - gewonnen aber haben eigentlich alle mitmachenden Kinder, denn für jeden/jede gab es eine Wurst und eine Brezel.

Im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes hatten sich der weilen Karnevalisten zusammengefunden, dem Cannstatter Bezirksvorsteher Thomas Jakob mittels Orden und Küsschen durch die jeweiligen Prinzessinnen zu huldigen.

Unter der Regie und Moderation des Cannstatter Büttels Wolfgang Pfeffer konnten sich in der toleranten Hochburg der schwäbisch-alemannischen Fasnet Bad Cannstatt auch die rheinischen Frohnaturen zeigen.

Morgen ist allerdings die Sauerwassermetropole wieder fest in Küblerhand. Der OB kommt diesmal ins Kleine Rathaus, das historische Rathaus wird gestürmt, der Cannstatter Rohrtrunk muss absolviert werden und die Kinder



**Rathauschef Thomas Jakob bekommt Orden und Küsschen von liebebreizende Prinzessinnen. Morgen ist alles vorbei - die Kübler setzen ihn ab.**

kommen beim Geizig Rufen auf ihre Kosten.

Um Mitternacht wird der Hesekei, die Strohpuppe auf der Wilhelmsbrücke zuerst angezündet, dann versäuft - die Fasnet ist zu Ende.

*Fotos/Text: Hans Peter Schneider*